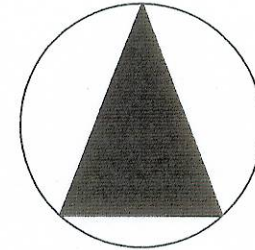


1. TEIL A - PLANZEICHNUNG

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466), in Anwendung der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I S. 58) vom 22. Januar 1991, zuletzt geändert durch Art. 2 G vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

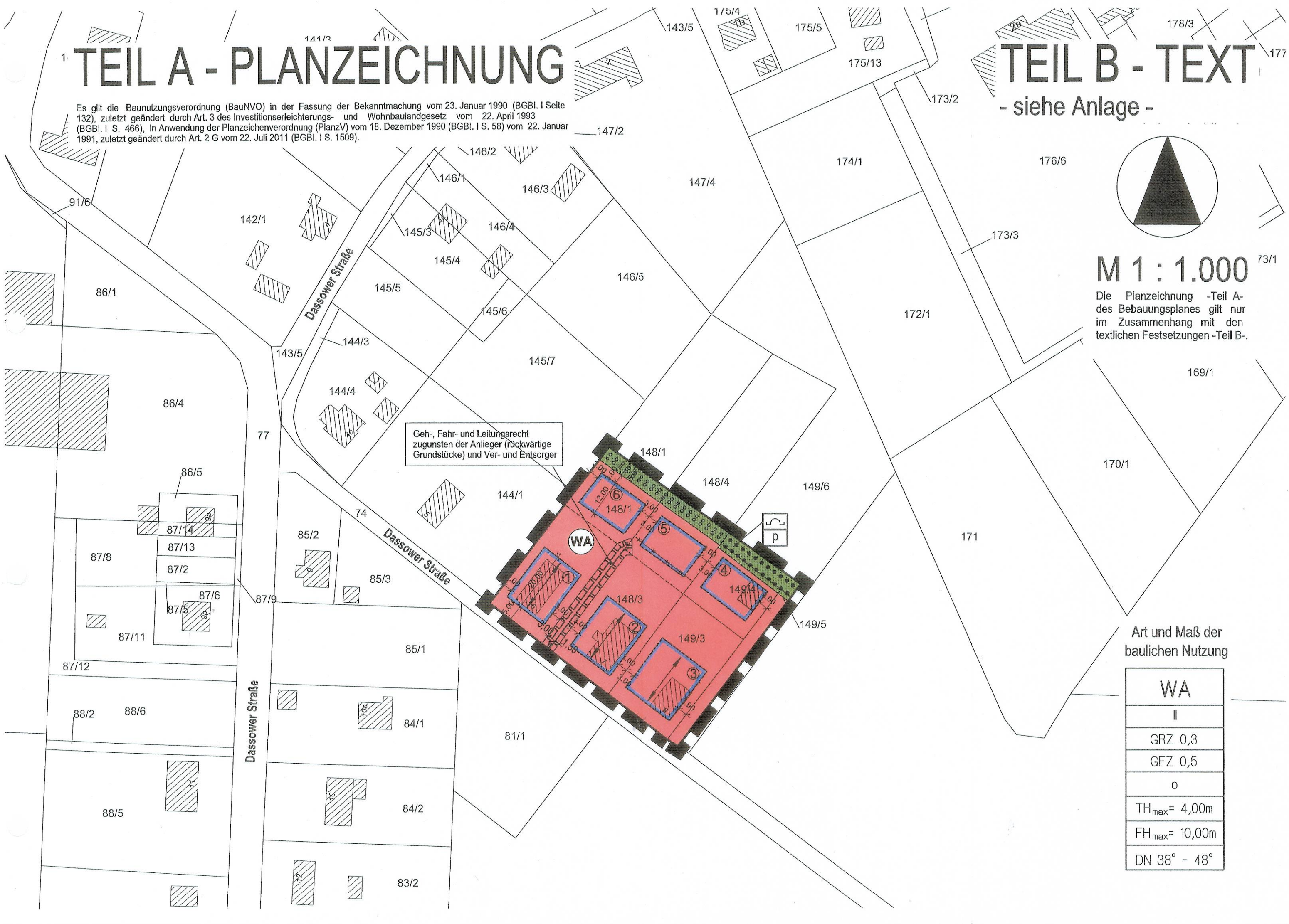
TEIL B - TEXT

- siehe Anlage -



M 1 : 1.000

Die Planzeichnung -Teil A- des Bebauungsplanes gilt nur im Zusammenhang mit den textlichen Festsetzungen -Teil B-.

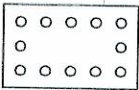


Art und Maß der baulichen Nutzung

WA
II
GRZ 0,3
GFZ 0,5
0
TH _{max} = 4,00m
FH _{max} = 10,00m
DN 38° - 48°

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

Planzeichen	Erläuterung	Rechtsgrundlagen
ART DER BAULICHEN NUTZUNG		
	Allgemeine Wohngebiete (gem. § 4 BauNVO)	§ 9 (1) 1 BauGB
	MAß DER BAULICHEN NUTZUNG	
		§ 9 (2) 1 BauGB
GRZ 0,4	Grundflächenzahl, hier 0,4 als Höchstmaß	
GFZ 0,6	Grundflächenzahl, hier 0,6 als Höchstmaß	
II	Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	
TH _{max} 4,00	Traufhöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt	
FH _{max} 10,00	Firsthöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt	
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN		
		§ 9 (1) 2 BauGB § 22 und § 23 BauNVO
o	Offene Bauweise	
	Baugrenze, mit Nr. des Baufeldes, hier: Baufeld 1	
	(HAUPTVERSORGUNGS- UND HAUPTABWASSER- LEITUNGEN	§ 9 (1) 13 BauGB § 9 (6) BauGB
	oberirdisch	
	unterirdisch)	
GRÜNFLÄCHEN		
		§ 9 (1) 15 BauGB
	Grünfläche	
	private Grünfläche	
	Schutzgrün	
ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN, UND STRÄUCHERN		
		§ 9 (1) 25 BauGB § 9 (6) BauGB
	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	§ 9 (1) 25a BauGB § 9 (6) BauGB
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanz- ungen und die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern	§ 9 (1) 25b BauGB § 9 (6) BauGB

PLANZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN

Bauweise	Bedeutung	Rechtsgrundlagen
	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 2 (1) 1 BauGB
	Allgemeine Wohngebiete (gem. § 4 BauflV0)	
	NAB DER BAULICHEN NUTZUNG	§ 9 (2) 1 BauGB
GRZ 0,4	Grundflächenzahl, hier 0,4 als Höchstmaß	
GFZ 0,6	Grundflächenzahl, hier 0,6 als Höchstmaß	
3	Anzahl der Vollgeschosse als Höchstmaß	
TH § 4 (8)	Tischhöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt	
FH § 19 (2)	Finsthöhe, als Höchstmaß über Bezugspunkt	
	BAUWEISE, BAUFORM, BAUGRANZEN	§ 9 (1) 2 BauGB § 22 und § 23 BauflV0
	Offene Bauweise	
	Baugrenze mit Nr. des Bauplatzes, hier Bauplatz 1	
	(HAUPTVERSEHRUNGS- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN)	§ 9 (1) 13 BauGB § 9 (4) BauGB
	oberirdisch	
	unterirdisch	
	GRÜNPLÄTZE	§ 9 (1) 15 BauGB
	Grünfläche	
	privat Grünfläche	
	Schattgrün	
	ANPFLANZUNG VON BÄUMEN, STRÄUCHERN SOWIE BINDUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 (1) 25 BauGB § 9 (2) BauGB
	Anpflanzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	§ 9 (1) 25a BauGB § 9 (2) BauGB
	Anpflanzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzung zur Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Hecken	§ 9 (1) 25a BauGB § 9 (2) BauGB

SONSTIGE PLANZEICHEN



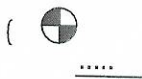
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des
des Bebauungsplanes Nr. 29 der Stadt Dassow

§ 9 (7) BauGB

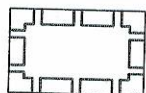


Hauptfistrichtung

§ 9 (1) 2 BauGB



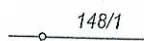
Höhenbezugspunkt, z.B. ... m ü)



mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu
belastende Flächen

§ 9 (1) 21 BauGB

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME



Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer



vorhandene Gebäude



geplante Gebäude



in Aussicht genommene Grundstücksgrenzen)



Bemaßung in Metern

SONSTIGE PLANZEICHEN



Grenze des Munklichen Geltungsbereiches des
des Bebauungsplanes Nr. 29 (der Stadt Osnabrück)

§ 9 (7) BauGB



Wasserversorgungsleitung

§ 9 (1) 2 BauGB



Abwasserkanal (z.B. ... mit ...)



mit Grün-, Gelb- und Rotbereichen zu
bezeichneten Flächen

§ 9 (1) 21 BauGB

II. DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME



Flexibler Grund, Fließgewässer



Wasserfläche



grüner Bereich



mit Aussicht genommene Grundstücksflächen



Freizeit- und Grünflächen